

RYGOL

Scheiben- und Kornstrukturputz SCP

Mineralischer Edelputz für dekorative Oberflächen auf Kalk-Zement-Basis



Norm / Auslobung

CR CS II W_C 2 gemäß DIN EN 998-1

Eignung

- Im Innen- und Außenbereich auf mineralischen Unterputzen (ab Druckfestigkeitsklasse CS II) und Gipskartonplatten

Eigenschaften

- Wasserabweisend und diffusionsoffen
- Mineralisch
- Hoher Kalkanteil, verzögert Algen- und Pilzbefall
- Hand- und maschinenverarbeitbar

Bestandteil der RYGOL-SAKRET WDVS Zulassungen:

- Z-33.43-1225 Polystyrol/Mineralwolle geklebt und gedübelt
- Z-33.41-1224 Polystyrol geklebt
- Z-33.44-1226 MF-Lamelle geklebt
- Z-33.47-1624 Holzfaser Holzbau

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand und Boden

Materialbasis

- Zement - DIN EN 197-1
- Weißkalkhydrat - DIN EN 459-1
- Geeignete Zuschläge
- Eigenschaftsverbessernde Zusätze
- Mineralische Farbpigmente

Technische Daten

Haftzugfestigkeit	≥ 0.08 N/mm ² bei Bruchbild B
Wasserbedarf	ca. 8 l/30 kg
Körnung	SCP 2: 0 - 1,5 mm (max. ca. 2 mm), SCP 3: 0 - 2,5 mm (max. ca. 3 mm)
Ergiebigkeit	30 kg = ca. 21 l = ca. 10,5 m ² bei SCP 2, = ca. 7 m ² bei SCP 3
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	≤ 20
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
Farbe	Standardfarbe weiß, weitere Farben laut RYGOL SAKRET Farbtonfächer möglich
Haltbarkeit	12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Kapillare Wasseraufnahme	Wc2
Brandklasse	A1
Druckfestigkeitsklasse	CS II
Wärmeleitfähigkeit λ_{10,dry,mat} für P=50%	≤ 0.53 W/(m*K) (Tabellenwert nach EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit λ_{10,dry,mat} für P=90%	≤ 0.58 W/(m*K) (Tabellenwert nach EN 1745)

Untergrundvorbereitung

- Der Putzgrund muss lotrecht und eben, erhärtet und einheitlich abgetrocknet sowie tragfähig sein. Staub, Trennschichten und lose Teile sind zu entfernen.
- Gipsgebundene Unterputze (P IV) sind mit Putzgrund GRW/GRF zu grundieren, Gipskartonplatten mit Streich- und Haftgrund.
- Stark saugende Untergründe grundieren. Aufgeraute Unterputzflächen fördern wegen unterschiedlichem Saugverhalten die Fleckenbildung im Edelputz.
- Sollte das Putzsystem einer höheren Belastung ausgesetzt sein, so wird das Aufbringen eines Armierungsputzes mit vollflächiger Gewebeeinlage empfohlen (Leitlinien zum Verputzen von Mauerwerk und Beton, DIN 1550-1, DIN 18350). Das ist z. B. der Fall bei:
 - Besonderer Exposition der Fassade
 - Verwendung besonderer Oberputze (z. B. Hellbezugswert < 30)
 - Erhöhter Feuchtebelastung (auch aus dem Untergrund)
 - Erheblichen Unregelmäßigkeiten im Putzgrund
 - Dünnschichtigen Oberputzen mit einer Körnung < 3 mm

Verarbeitung

- Die Mörtelzubereitung erfolgt von Hand mit Elektroquirl oder geeigneten Verputzmaschinen. Wird nicht maschinell aufgetragen, empfehlen wir die

Mörtelmenge in einem Arbeitsgang anzumischen, die für eine geschlossene Fassadenseite ausreicht.

- Wasser vorlegen, den Putzmörtel zugeben und zu einem homogenen Mörtel anrühren. Nur soviel Mörtel anmischen, wie innerhalb von 60 Minuten verarbeitet werden kann.
- RYGOL Scheibenputz SCP wird mit Glättkelle oder Verputzmaschine aufgebracht, auf die gewünschte Stärke abgezogen, strukturiert und nach dem Ansteifen gewaschen oder mit dem Schwamm verrieben. Der Schwamm darf beim Verreiben nicht nachgenässt werden, weil sonst ebenfalls Farbunterschiede auftreten können.
- Bei gewaschenen Putzen können aufgrund der Verarbeitung Farbunterschiede auftreten.
- Um Gerüstansatz und Strukturunterschiede zu vermeiden, muss immer frisch in frisch gearbeitet und ein späteres Nachreiben vermieden werden.

Nachbehandlung

- Frische Putzflächen sind vor zu schnellem Austrocknen durch Sonne oder Wind und vor Frost zu schützen und wenn nötig nachzunässen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Die entsprechenden Merkblätter und Normen aus den Bereichen Putz und Wärmedämmverbundsystem sind zu beachten. Es sind dies insbesondere die Normen DIN 18345, DIN 18350, DIN 18550, DIN 13914 und die Leitlinien zum Verputzen von Mauerwerk und Beton (Industrieverband Werkmörtel).
- Bei starkem Wind sowie bei Temperaturen unter +5 °C oder über +30 °C von Luft oder Wand darf RYGOL Scheibenputz SCP nicht verarbeitet werden.
- Aufgrund der mineralischen Bindemittel (Kalk und Zement) können bei der Verarbeitung von eingefärbten Edelputzen trotz aller Sorgfalt Farbunterschiede nicht immer ausgeschlossen werden. Bei farbigen Edelputzen muss deshalb grundsätzlich ein Egalisationsanstrich vorgesehen werden.

- Es ist nicht möglich vorherzusagen, ob und wann eine Fassade von Algen und Pilzen befallen wird, da hier unzählige Faktoren eine Rolle spielen. Biozid eingestellte Anstrichsysteme können einen Befall verzögern.

Sicherheitshinweise

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 5.1: ohne biozide Wirkstoffe.
- Aktuelle Umweltdeklaration (EPD) auf unserer Internetseite verfügbar.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
SCP 2 weiß - 30 kg	= ca. 21 l = ca. 10,5 m ²	42 St./Palette	03040230	4027038203629
SCP 2 weiß - lose	= ca. 700 l = ca. 350 m ²	1 Silo ab 1 t	03040200	4027038203612
SCP 3 weiß - 30 kg	= ca. 21 l = ca. 7,0 m ²	42 St./Palette	03040330	402703/203643
SCP 3 - weiß - 1t	= ca. 690 l = ca. 230 m ²	1 Silo ab 1 t	03040300	4027038203636
SCP 5 weiß - 30 kg	= ca. 21 l = ca. 4,5 m ²	42 St./Palette	03040530	4027038203667

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Weitere Hinweise finden Sie unter <https://www.rygol-sakret.de>.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co.KG

Deuerlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 9499 9418-0
Fax: +49 9499 9418-45
info@rygol-sakret.de
<https://www.rygol-sakret.de>